

# Schützenfest in Hambuch sah Hermann Pauken als Sieger

## Er gewann beim Preisschießen den Wanderpokal des Innenministers

**-ap- HAMBUCH.** Das diesjährige Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Hambuch wurde durch einen Fackelzug unter Mitwirkung des Panfarenzuges, des Tambourcorps und der Freiwilligen Feuerwehr eröffnet. Auf dem Schützenplatz begrüßte Geschäftsführer Friedel Burger die Majestäten der Schützenbruderschaft Hambuch und wirtschliche vorzugte Stunden.

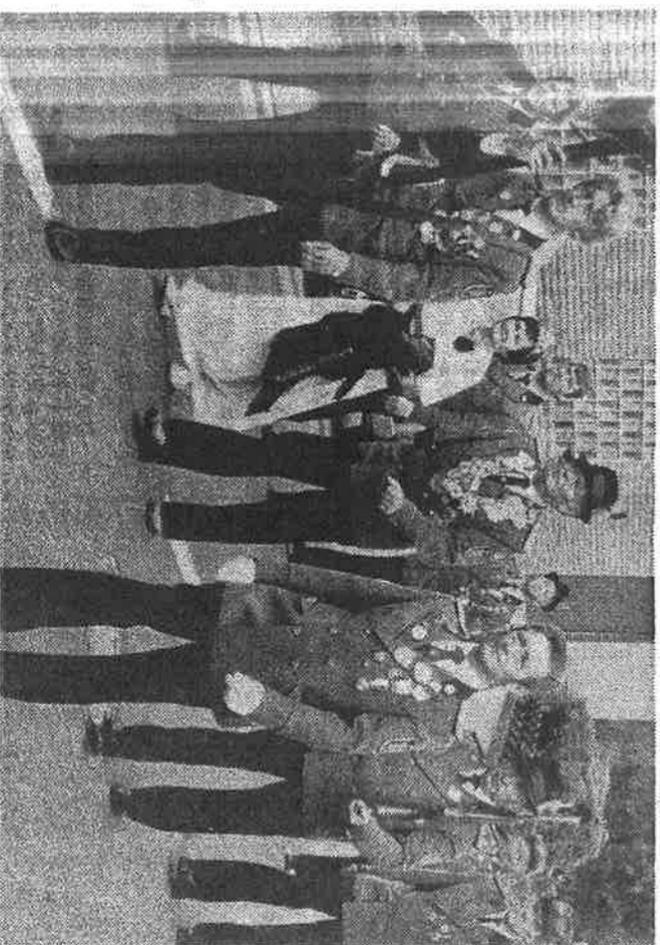
Am Sonntag begann man mit einem zünftigen Frühshoppen. Der Höhepunkt des Tages war neben dem Schießen der Festzug mit den Majestäten durch den Ort zum Schützenplatz. Die Bruderschaften aus Brechtendorf, Blinzingen, Dühns, Kaisersesch, Kröv, Polch und Ulmen mit ihren Königspaaren beteiligten sich. Als Ehrengäste konnte der stellvertretende Brudermeister Erwin Pauken Bundesmeister Edmond Michels vom Schützenbund Maria Laach und den Diözesangeschäftsführer Josef Schmitz, Anschau, begrüßen.

Sodann wurde das Preis-schießen mit einem „Gut Schuß“ freigegeben. Für das leibliche Wohl war an heider Tagen bestens gesorgt. Das Tambourcorps Hambuch sorg-

te mit viel Schwung für die musikalische Unterhaltung

Anschließend galt es dann, möglichst genau über Kinnre und Korn zu zielen. Beim Schießen auf den Festadler waren erfolgreich: Rumpf: Hermann Pauken (Hambuch), Kopf: Edmond Michels (Kaisersesch), linker Flügel: Alfons Kotz (Dühns), rechter Flügel: Franz Josef Kriepeler (Dühns), Schweif: Erwin Pauken (Hambuch), Krone: Ulli Oehmann (Kaisersesch), Zepfer: Toni Fuhrmann (Hambuch), Apfel und linker Aufsatz: Karl Paily (Hambuch), rechter Aufsatz: Ewald Geisbüsch (Dühns). Im Wettbewerb um die Konkurrenzscheibesieger Hans Michels (Kaisersesch), Ulli Oehmann (Kaisersesch), Helmut Köhn (Hambuch), Thomas Seul (Blinzingen) und Manfred Eder (Kaisersesch).

Den Wanderpokal des Bundesinnenministers konnte Hermann Pauken (Hambuch) mit nach Hause nehmen. Die Siegerehrung nahmen der stellvertretende Brudermeister, Erwin Pauken, Schießmeister Edmond Gernmayer und Geschäftsführer Friedel Burger vor.



Zum Schützenplatz geklettert die Hambucher Schützen ihr Königpaar Paul und Paula Schuster. Beim Festzug nahmen auch viele befreundete Bruderschaften teil.

Foto: ap